

Nachhaltigkeit – auch bei modernen Geldanlagen

„Zinsenland ist abgebrannt“ – Informationsabend von Finanzservice Niebuhr in Meldorf

Meldorf/Hemmingstedt (rd)
Immer noch gibt es zu viele Deutsche, deren kleine oder große Vermögen schrumpfen, weil sie es gar nicht oder falsch anlegen.

Wer jedoch nicht aufs Sparbuch oder auf Bundeswertpapiere setzt, denkt zunehmend über das Thema „Nachhaltigkeit“ auch bei der Geldanlage nach. „Das ist kein Randthema mehr, sondern in der Mitte der Gesellschaft angekommen“, sagte Björn Reimers von Finanzservice Niebuhr zur Begrüßung der Gäste auf einem Informationsabend in Meldorf. Gemeinsam mit den weiteren Geschäftsführern des Finanzdienstleisters, Jens Glindemann und Ernst Niebuhr, hatte Reimers zu einer interessanten Veranstaltung rund um neue Anlagestrategien eingeladen.

In einem ersten Vortrag ging Andreas Tetzlaff, Vertriebsdirektor der DWS Fondsgesellschaft für den Bereich Norddeutschland, auf die Vorteile und Risiken verschiedener Anlageformen von Gold über Immobilien bis zu Aktien ein. Er



Freuen sich über die gelungene Veranstaltung und einen randvoll gefüllten Veranstaltungssaal in Meldorf: (von links) Ernst Niebuhr, Andreas Tetzlaff, Jens Glindemann, Björn Reimers und Theresa Böttger.

plädierte dafür, Lehren aus der (Wirtschafts-)Geschichte zu ziehen und langfristig vor allem in Firmenanteile zu investieren. Dabei werde das Risiko durch Fonds minimiert, die nicht nur auf eine einzelne Aktie setzen.

Wie sich Aktien und Nachhaltigkeit zusammenbringen lassen, zeigte Theresa Böttger, ebenfalls von der DWS-Grup-

pe, anhand verschiedener Beispiele unter dem Motto „Gutes tun mit der Kapitalanlage“ auf. Die Referentin verdeutlichte vor allem die Kriterien, die Unternehmen erfüllen müssen, damit sie in einem der nachhaltigen DWS-Fonds aufgenommen werden. Dabei reicht es nicht, zum Beispiel umweltverträgliche Produkte zu vertreiben.

Unter die Lupe genommen werden unter anderem Umweltbilanz, soziales Engagement und der Umgang mit Mitarbeitern. Erst wer etliche Voraussetzungen in diesen Bereichen erfüllt und gleichzeitig profitabel arbeitet, hat eine Chance auf die Platzierung in einem der modernen Fonds. „Unter diesen Voraussetzungen müssen alle Unternehmen ihre Geschäftsmodelle überdenken“, erläuterte Theresa Böttger. Untersuchungen haben zudem gezeigt, dass die entsprechenden Aktien – und damit auch die Fonds – nicht weniger Rendite abwerfen als die Wertpapiere herkömmlich geführter Unternehmen.

Für weitere Beratungen zum Thema stehen die Geschäftsführer des Hemmingstedter Finanzservice Niebuhr auch nach der Informationsveranstaltung zur Verfügung.

> *Finanzservice Niebuhr GmbH*
Meldorfer Straße 13a,
Hemmingstedt
Tel.: 04 81 / 68 40 60
info@finanzservice-niebuhr.de
www.finanzservice-niebuhr.de